

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfinz-Kreis. 1775-1855 1824**

87 (30.10.1824) Großherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-,  
Murg- und Pfinz-Kreis / Beylage

# Beilage zum Anzeiger-Blatt für den Rinzig-, Murg-, und Pfingz-Kreis.

Nro. 87. Samstag den 30. October 1824.

## Be k a n n t m a c h u n g e n.

(2) Fahr. [Diebstahl.] Am 15. des Abends zwischen 6 und 8 Uhr wurden in der Behausung des Müllers Georg Schaller zu Dinglingen folgende Effecten mittelst Einsteigens entwendet:

	fl.	kr.
1 aschgrau tuchenes noch ganz neues Kamis- sol tarirt zu	9	—
1 übereinander gehende Weste mit rothen und gelben Streifen und mit gelben Knöpfen	3	—
1 einfach gelbe Weste	1	—
2 ganz neue hänsene Hemder mit H. R. bezeichnet	5	—
2 alte dito frisch gewaschen und ebenfalls mit H. R. bezeichnet	2	—
1 beschmutztes Hemd unten mit No 18. be- zeichnet	1	—
1 Paar gelbe lange frischgewaschene Manquin- Hosen	3	—
1 Paar neue hohe kalblederne Stiefel	3	—
2 gute Hemder in den untern Ecken mit kleinen rothen Kreuzchen bezeichnet	5	—
3 ganz neue leinene Hemder, eines mit A. G. bezeichnet	7	30

Sämmtliche Behörden werden ersucht, auf den Thäter sowohl als das Gestohlene zu fahnden, und von dem etwaigen Erfolg gefällige Nachricht anher zu ertheilen. Fahr den 21. October 1824.  
Großh. Bezirksamt.

## K a u f - A n t r ä g e.

(2) Freiburg. [Fahrißversteigerung.] Aus der Verlassenschaft des verstorbenen Grundherren Ritter Jolly von Morey werden an nachbenannten Tagen folgende Fahrißstücke in dem Grundherrenlichen Schlosse zu Buchheim gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden, als:

Dienstag den 2. und Mittwoch den 3. November.  
Scheinwerk aller Gattung.

Donnerstag den 4. Nov. Porzellan und Fajanze.

Freitag den 5. Nov. Sehr schönes Glaswerk  
aller Gattung.

Montag den 8. Nov. Silberwerk, worunter  
mehrere silberne Vorles-, Tisch- und Kaffeelöffel, ein  
silbernes Kaffeegewand, Uhren, sodann Spiegel,  
Hang- und Wandlampen.

Dienstag den 9. Nov. Küchengefchirr aller  
Gattung.

Mittwoch den 10. Nov. Kleider und sonstiges  
Leibweißzeug.

Donnerstag den 11. Nov. Bettwerk und son-  
stiges Weißzeug.

Freitag den 12. Nov. Kupferstücke und Ge-  
mälde, mathematische und optische Instrumente, so-  
dann Gewehr und Waffen.

Montags den 15. Nov. Fremde Weine und  
gebrannte Wasser allerlei Gattung, etwas Faß- und  
Bandgeschirr, Handwerkszeug, sodann allerlei Gar-  
ten- und Blumensaamen.

Dienstag den 16. und Mittwochs den 17. Nov.  
Gemelner Hausrath aller Gattung.

Donnerstag den 18. Nov. Die vorhandene  
Bibliothek, welche meistens aus guten französischen  
Werken besteht.

Die allenfallsigen Liebhaber werden hiezu mit  
dem Bemerkten eingeladen, daß man sich bei dieser  
Versteigerung pünktlich an die ausgeschriebenen Tage  
halten werde.

Freiburg den 19. Oct. 1824.

Großherzogliches Landamts-Revisorat.

Als delegierte Inventurs-Kommission.

(1) Oberkirch. [Weinversteigerung.] Mitt-  
woch den 17. November d. J. Vormittags 10 Uhr  
läßt Schullehrer Gersner dahier folgende rein ge-  
haltene Weine von vorzüglichem Gelände in seiner  
Behausung öffentlich an den Meistbietenden versteigern:  
40 Ohmen zur Hälfte 1793r zur Hälfte 1811r, 60  
Ohmen 1811r, 30 Ohmen 1818r, 1819r und 1820r,  
30 Ohmen 1823r wozu die Liebhaber eingeladen sind.  
Oberkirch den 22. October 1824.

Großh. Bezirksamt

(2) Rastatt. [Fahrißversteigerung zu Gaggenau.]  
Aus der Verlassenschaft des verstorbenen Bürgers und  
Schiffers Franz Rindeschwender zu Gaggenau  
werden am 3. 4. und 5. Nov. d. J. jedesmal Morgens  
von 8 bis 12 Uhr, und Mittags von 2 bis halb 6  
Uhr in der Behausung des Verstorbenen gegen gleich  
baare Zahlung öffentlich versteigert:

1 goldene Uhr.

1 silberner Vorleslöffel.

- 12 Stück silberne Eßlöffel.  
 24 Stück Kaffeelöffel.  
 1 Stockuhr mit Kasten.  
 1 große Wanduhr.  
 Verschiedene Mannskleider.  
 Bettwerk von allen Gattungen.  
 Bedeutendes Tisch- Bett- und sonstiges Bettzeug.  
 Gegen 200 Pf. gutes Kuchengeschir von allen Gattungen.  
 Küchengeschir aller Art.  
 Das vollständige Schreinerhandwerkszeug.  
 Das vollständige Dreherhandwerkszeug.  
 Glaswerk und Steinguth.  
 Verschiedene Spiegel und Kupferstiche.  
 Porzellan-Geschir.  
 Sehr vieles Schreinwerk; unten andern 2 Kanapee  
 und 24 Stück gepolsterte Sessel, so wie auch viel  
 sonstiger verschiedener Hausrath.

Am 6. Nov. werden dann ferner allda gegen gleich  
 baare Zahlung versteigert:

- 3 Doppelflinten.  
 5 Standbüchsen.  
 2 Bürschbüchsen.  
 3 einfache Flinten.  
 2 Paar Pistolen.  
 1 sehr schöner mit Silber garnirter Hirschfänger.  
 Mehrere Jagdtaschen.  
 Eine noch ganz gute zweisitzige Chaise.  
 Ein Schlitten mit dazugehörigem Geschir: und end-  
 lich gegen  
 170 große Ohmenfaß in Eisen gebunden, alle ganz  
 gut gehalten, von 37 bis 9 Ohmen abwärts, wie  
 auch mehrere Bierlinge und kleinere Faßer in Holz.

Rastatt den 21. October 1824.

Großh. Amtsdirektorat.

(1) Kehl. [Ziegelofen-Versteigerung.] In der  
 Santsache gegen Amtschaffner Ströblin zu Bi-  
 schoffshaus hat das Großherzogl. Bezirksamt allda  
 verfügt, daß die zu Sundheim hiesigen Ortsgerichts  
 gelegenen, dem Amtschaffner Ströblin zugehö-  
 renden Liegenschaften, der öffentlichen Steigerung  
 ausgesetzt werden sollen. Dieser Act wird nun auf  
 Mittwoch den 10. Nov. d. J. Vormittags 9 Uhr  
 festgesetzt, und die zu verkaufenden Objecte, bestehen  
 in folgendem: ein zweistöckiges solid gebautes Wohn-  
 haus, Scheuer und Stallung. Der Ziegelofen, nebst  
 zwei Ziegelscheuern und einem Ketschopf, im Steuer-  
 kataster, sammt dem Platz taxirt zu 6550 fl. Des-  
 gleichen der dabei liegende Gemüß- und Lustgarten 1  
 Morgen groß, taxirt zu 608 fl. Die weitem Be-  
 dingnisse können sowohl am Tage der Versteigerung

als auch den Tag zuvor bei Unterzeichnetem eingesehen  
 werden. Kehl den 26. October 1824.

Von Ortsgerichtswegen.

Gerichtschreiber Treszer.

(1) Kehl. [Hausversteigerung zu Sundheim.]

In der Debitsache der Sonnenwirth Jakob Heß  
 löhlfchen Eheleute zu Sundheim, werden Bezirks-  
 amtlicher Verfügung zufolge, die denselben zugehö-  
 renden Liegenschaften Freitag den 12. Nov. d. J. Nach-  
 mittags 3 Uhr im Grünwaldwirthshaus zu Sund-  
 heim der öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, nämlich:  
 eine zweistöckige Behausung nebst 1 hölzernen Scheuer,  
 Stallung, Holzremis und Schweinställe, sammt hin-  
 tendranstehenden zweistöckigem Brauhaus, nebst 30  
 Ruthen großen Hausplatz und Garten, taxirt zu  
 1500 fl. Obige Gebäulichkeiten liegen in der  
 Mitte des Dorfes dem Schulhaus gegenüber, an der  
 Schulter, und eignen sich besonders zur Anlage  
 einer Gerberei u. Die weitem Bedingnisse werden  
 am Steigerungstage und auf Verlangen auch vorher  
 von dem Unterzeichnetem eröffnet.

Dorf Kehl den 28. October 1824.

Von Ortsgerichtswegen.

Gerichtschreiber Treszer.

#### Bekanntmachungen.

(3) Müllheim. [Vakante israelitische Vorsän-  
 gers- und Schächtersstelle.] In Sulzburg ist die  
 israelitische Vorsängers- und Schächtersstelle vakant  
 geworden, und soll nun durch ein inländisches In-  
 dividuum wieder besetzt werden. Dieses wird andurch  
 mit dem Bemerkten bekannt gemacht, daß sich die  
 Competenten unter Vorlegung ihrer Befähigungs-  
 Sitten- und Heimathszeugnisse bei dem Judenvor-  
 stand in Sulzburg zu melden und mit demselben den  
 Record über die Anstellung und Besoldung abzu-  
 schließen haben.

Müllheim den 4. October 1824.

Großh. Bezirksamt.

#### Dienst-Nachrichten

Der durch die Beförderung des Schullehrers  
 Brombacher erledigte Schuldienst zu Reitbach ist  
 dem Schulkandidaten und bisherigen Schulverweser  
 allda Karl Kaps definitiv übertragen worden.

Die excurrente seither versichene Schulstelle zu  
 Peterzell (Dekanats Horaberg im Kinzigkreise) ist dem  
 Schulkandidaten Johann Georg Bergfell allda  
 definitiv übertragen worden.

Der durch Beförderung des Schullehrers Gre-  
 t her erledigte Schuldienst zu Endenburg ist dem bis-  
 herigen Schulkandidaten Mathias Penn von Bögis-  
 heim übertragen worden.

Verlag und Druck der C. F. Müller'schen Hofbuchdruckerey.